

DAS HANDWERK GRATULIERT

Meister- und Betriebsjubiläen

40 Jahre Meisterjubiläum

Tischlermeister Georg Leerhoff in Hesel (8. November)

50 Jahre Meisterjubiläum

Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Jakob Jürrens in Weener (4. November)

25 Jahre Betriebsjubiläum

Michael Straatmann e. K. in Ostrhauderfehn (1. November), Metallbauermeister Andreas Kaput in Jemgum (1. November).

40 Jahre Betriebsjubiläum

FRISIA Gebäudereinigung Lehnert GmbH & Co. KG in Hinte (29. November), Rudolf Leppich Elektromaschinenbauermeister in Hage (21. November).

80 Jahre Betriebsjubiläum

H. G. Büttner GmbH in Aurich (23. November)

Urkunden & Ehrungen: Elisabeth Voß

Tel. 04941 17 97 -86, e.voss@hwk-aurich.de

Infos: www.hwk-aurich.de/ehrenurkunden

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Starthilfe für Erfinder – Hybrid- Erfindersprech-

tag: 19.11., ab 9 Uhr, Online- und Präsenzberatung, Oldenburgische IHK, Moslestraße 6, Oldenburg.

Notfallplanung für Handwerksbetriebe:

27.11., 18.30 bis 20.30 Uhr; Berufsbildende Schulen Borkum, Deichstraße 25, Borkum.

N-Bank Finanzierungssprechtag:

9.12., 9 bis 16 Uhr; Beratung nach Terminvereinbarung, Rathaus der Stadt Wiesmoor, Hauptstraße 193, Wiesmoor.

CE-Sprechtag:

10.12., 17.30 Uhr, Online-Beratung nach Terminvereinbarung, HWK für Ostfriesland und IHK Ostfriesland und Papenburg.

Anmeldung: www.hwk-aurich.de/termine

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

Gebäudeeffizienz im Mittelpunkt

Infoveranstaltung am 19. November in Aurich: Alles Wichtige rund um das aktuelle Gebäudeenergiegesetz und die Gebädeförderung.

Die Handwerkskammer lädt zu einer kostenfreien Infoveranstaltung rund um die Entwicklungen der Energiepolitik ein. Im Fokus stehen die Veränderungen bei der CO₂-Bepreisung, das novellierte Gebäudeenergiegesetz (GEG) sowie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Ergänzend werden die wachsende Bedeutung dynamischer Stromtarife und die gesetzliche Pflicht zur Installation von Photovoltaikanlagen thematisiert. Peter Kröger vom gleichnamigen Energieberatungsbüro in Rechtsupweg wird referieren. (WF) ■

Anmeldung: www.hwk-aurich.de/termine

Kfz-Nachwuchs im Wettkampffieber

Die vier besten Kfz-Mechatroniker traten um den Landessieg im Kfz-Handwerk in Aurich an. Der Emdener Torge Rosenbäck belegte den dritten Platz.

Technisches Verständnis für Mechanik, Elektronik und Software, analytisches Denken und Problemlösungsfähigkeit: Einen Vormittag lang wurde das Know-how der Kammer Sieger auf Herz und Nieren im Berufsbildungszentrum in Aurich geprüft. Aus ganz Niedersachsen waren die vier besten Kfz-Mechatroniker angereist, um sich ein Ticket für die „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Crafts Skills“ auf Bundesebene zu sichern.

Der Landesinnungsverband Niedersachsen des Kfz-Techniker-Handwerks hatte den Schrauber-Nachwuchs dazu in

Mit der Teilnahme zählen Sie schon zu den Gewinnern.

Thorsten Brändle, Landesinnungsverband

Azubi-Zahlen steigen an

Handwerk lockt mit attraktiven und abwechslungsreichen Berufen: 952 junge Menschen starteten in ihre Ausbildung.

In Ostfriesland konnten bis Ende September 2025 insgesamt 952 neue Ausbildungsverträge im Handwerk abgeschlossen werden. Das entspricht einem Zuwachs von 7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Zum Stichtag 30. September 2024 waren es 886 neue Lehrverhältnisse. Insgesamt absolvieren derzeit 2.287 junge Menschen in rund 1.000 Lehrbetrieben in allen vier Lehrjahren eine Ausbildung. Jeder fünfte Azubi ist weiblich, das entspricht 457 Frauen.

Die Handwerkskammer für Ostfriesland zeigt sich erfreut über die positive Bilanz der Lehrlingsrolle. „Unsere Mitgliedsbetriebe zählen zu den größten Ausbildern der Region und zeigen eine ungebrochen hohe Bereitschaft, jungen Menschen einen Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen“, sagt Hauptgeschäftsführer Jörg Frerichs. Als krisenfester Arbeitgeber werde die „Wirtschaftsmacht von nebenan“ für junge Berufsstarter immer attraktiver. Als Grund für den Zuwachs im Handwerk nennt Frerichs die steigende Wertschätzung für die duale Berufsausbildung und generell das zunehmende Bewusstsein der Schulabgänger, dass eine handwerkliche Tätigkeit nicht so schnell durch KI ersetzt werden kann. Auch die verstärkte Beteiligung an Ausbildungsmessen sowie an Berufsorientierungen durch die Handwerkskammer, Schulen und die Agentur für Arbeit tragen dazu bei.

Mädchen trauen sich an MINT-Berufe ran

Zu den beliebtesten Ausbildungen zählen die Berufe: Kfz-Mechatroniker/in (167 Lehrstellen, +18), Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (103, +8), Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (95, +3), Maler/in und Lackierer/in (61, +13), Tischler/in (53, +4), Maurer/in (52, -17) sowie Land- und Baumaschinenmechaniker/in (31, +8). Viele Frauen haben einen Lehrvertrag in den Berufen Friseur/in (49, -9), Kaufmann/-frau für Büromanagement (28, 0) und Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei (37, -12) abge-



Immer mehr junge Frauen trauen sich an männerdominierte Berufe wie die Ausbildung zur Malerin und Lackiererin.



Das Handwerk zählt zu den größten Ausbildern der Region.

Jörg Frerichs, HWK-Hauptgeschäftsführer

schlossen. „Neben den klassischen Berufen trauen sich immer mehr junge Frauen an die sogenannten MINT-Berufe heran“, erklärt Frerichs weiter. Der weibliche Anteil in den Männerdomänen nehme stetig zu, beispielsweise bei den Malern und Lackierern, Tischlern, Anlagenmechanikern oder Kfz-Mechatronikern.

Handwerk bietet attraktive Karrieremöglichkeiten

Von den mehr als 130 handwerklichen Berufen werden rund 60 in Ostfriesland ausgebildet. Dazu zählen auch seltene Berufe wie Brunnenbauer, Brauer und Mälzer oder Goldschmied. „Das Handwerk bietet ein facettenreiches und anspruchsvolles Ausbildungsspektrum mit attraktiven Karrieremöglichkeiten“, sagt Frerichs. Noch bis Ende des Jahres haben junge Leute die Möglichkeit, in eine Ausbildung einzusteigen. WIEBKE FELDMANN ■

Infos zu Berufen: www.handwerk.de/ausbildungsberufe

Lebensmittel sind Vertrauenssache

Neue Innung der Lebensmittelhandwerke bündelt Kräfte von Bäckern, Fleischern und Konditoren.

Das Lebensmittel-Handwerk in Ostfriesland stellt sich neu auf: Mit Gründung der „Innung für das Lebensmittel-Handwerk in Ostfriesland“ haben sich die bisherigen Innungen der Bäcker, Fleischer und Konditoren geschlossen. Ziel ist es, die Stimme des Handwerks zu stärken, den Verwaltungsaufwand zu verringern und Synergien zu nutzen.

„Gemeinsam sind wir stärker – für unsere Betriebe, für unsere Mitarbeitenden und für unsere Kunden“, sagte Jörg Tapper. Der Konditormeister aus Norden wurde zum neuen Obermeister gewählt. Besonders im Fokus stehen dabei gemeinsame Herausforderungen: Angefangen bei Dokumentationspflichten über Mehrwegvorgaben und immer strengere Hygienebestimmungen bis hin zu den Preissteigerungen bei Energie und Rohstoff-



Der Vorstand (v.r.): Obermeister Jörg Tapper, stv. Obermeister Peter Meesek, Sarah Schewecke, Lehrlingswart Ahlerich Stöhr und stv. Obermeister Harry Giesenberg.

fen. Die Innung will zudem die Bedeutung des Lebensmittel-Handwerks sichtbarer machen. „Lebensmittel sind Vertrauenssache – und dieses Vertrauen wollen wir mit unserer Arbeit jeden Tag neu gewinnen“, so Tapper. (WF) ■

Wettbewerb bringt Kids in die Werkstätten

Der Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ lädt Kitas und Handwerksbetriebe erneut ein, gemeinsam das Handwerk für kleine Nachwuchstalente erlebbar zu machen.



Herzstück ist ein Betriebsbesuch, bei dem die Kinder die Chance haben, kreativ und spielerisch in die Welt des Handwerks einzutauchen. Anschließend gestalten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern ein Poster über ihre Eindrücke. Den Gewinner-Kitas winkt ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Einsendeschluss ist der 20. März 2026. (WF)

Informationen: www.kita-wettbewerb.de



In der Kfz-Ausbildungswerkstatt gab es insgesamt sechs Prüfstationen: Torge Rosenbäck (20) aus Emden prüft die Spannung an einer Modellwand eines Elektrofahrzeuges.

am bundesweiten Wettkampf um die Siegermedaille im November in Koblenz kämpfen. Den zweiten Platz belegte Mathis Krüger (21) aus Trebel. Torge Rosenbäck (20) aus Emden landete auf Rang drei.

Er wurde in der Hiro Automarkt GmbH in Hinte ausgebildet. Die Gesellen haben die Möglichkeit, sich für ein Begabtenstipendium im Wert von bis zu 9.135 Euro zu bewerben. (WF)

Netzwerken beim Ausbilderfrühstück

Informieren, Austauschen, Netzwerken – das Ausbilderfrühstück „Elführte“ der Handwerkskammer für Ostfriesland in Aurich geht in die nächste Runde. Zu Kaffee, Tee und Brötchen sind Ausbilderinnen und Ausbilder am Donnerstag, 20. November, ab 10 Uhr, in die Handwerkskammer, Straße des Handwerks 2, in Aurich, eingeladen, Ideen für die Zukunft zu schmieden. Ausbildungsberater Jörg Harms wird einen Impuls-Vortrag zum Thema „Wie können wir unsere Auszubildenden bestmöglich unterstützen – mit Herz, Humor und einem guten Plan?“ halten. (WF)

Anmeldung: www.hwk-aurich.de/ausbilderfruehstueck

Träume vom Meister erfüllt

35 neue Meister aus sechs Gewerken wurden in einer Feierstunde der Handwerkskammer geehrt.

Es war ein Abend voller Stolz, Erleichterung und großen Emotionen: In der festlich illuminierten Johannes a Lasco Bibliothek in Emden wurden Anfang Oktober die neuen Meister der Handwerkskammer für Ostfriesland gefeiert. Jahre intensiven Lernens nach Feierabend, geopferte Wochenenden und so manche schlaflose Nacht – all das lag hinter den Absolventen, als sie nun endlich ihr lang ersehntes Ziel erreichten: den Meisterbrief in den Händen zu halten. Für viele war es der krönende Abschluss eines langen Weges, der viel Disziplin erforderte.

Rund 200 Gäste aus Handwerk, Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie Familie und Freunde waren gekommen, um diesen besonderen Meilenstein gemeinsam mit den 35 Meistern aus sechs Gewerken zu erleben. Für den feierlichen Rahmen sorgte der Essener Musiker Thomas Kümper, der die Veranstaltung musikalisch begleitete.

Mit Leidenschaft zum Meistertitel

„Ein Traum ist unerlässlich, wenn man die Zukunft gestalten will“, zitierte Kammerpräsident Albert Lienemann zu Beginn seines Grußwortes einen ehemaligen französischen Politiker und wandte sich damit direkt an die neuen Meister: „Heute feiern wir die Verwirklichung eines solchen Traums – Ihren Traum vom Meistertitel!“ Sichtlich stolz blickte Lienemann in die Runde und machte deutlich, dass hinter diesem Erfolg weit mehr stecke, als nur ein Abschlusszeugnis. Es sei das Ergebnis unzähliger Stunden harter Arbeit



Nach einem Kraftakt in den Abendstunden und an den Wochenenden halten die neuen Meister ihre Urkunden in den Händen.

sowie einer großen Portion Leidenschaft und Durchhaltevermögen.

Handwerk als Herzstück Ostfrieslands

Glückwünsche überbrachte auch der Niedersächsische Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne. „Ostfriesland ist eine Region voller Tradition und Innovationskraft. Das sind Eigenschaften, die das Handwerk seit jeher auszeichnen. 35.000 Beschäftigte in den rund 5.700 Betrieben sorgen täglich dafür, dass alles funktioniert, lebenswert bleibt und sich weiterentwickelt. Mit einem Umsatz von 3,5 Milliarden Euro ist das Handwerk das Herzstück des ostfriesischen Mittelstandes. Und ich wünsche mir, dass das so bleibt“, so Tonne. Weiter betonte er, dass die Meisterprüfung



Der Meisterbrief ist ein Symbol für höchste Kompetenz.

Grant Hendrik Tonne, Wirtschaftsminister

ein entscheidendes Element für den Fortbestand dieser positiven Entwicklung sei. Sie sei weit mehr als nur ein Prüfungsbogen oder eine Formalität, sondern ein Symbol für höchste fachliche und persönliche Kompetenz. Handwerkliches Können gepaart mit Führungsqualitäten, betriebswirtschaftlichem Wissen und pädagogischen Fähigkeiten – das mache die Meisterprüfung so einzigartig, da sie Praxis mit Theorie, Tradition und Innovation sowie Fachwissen und Verantwortung vereine.

Den abschließenden Höhepunkt der Veranstaltung bildete unter großem Beifall die Übergabe der Meisterbriefe durch Wirtschaftsminister Tonne und Kammerpräsident Lienemann. JACQUELINE STÖPPEL ■

Meister 2024/25

Elektrotechnikermeister: Thomas Saathoff (Südbrookmerland)

Installateur- & Heizungsbauermeister: René Becker (Norden), Dennis Behrens (Wilhelmshaven), Marcel Boldt, Christian de Vries (beide Großheide), Daniel Drysch (Aurich), Jannik Eilers (Südbrookmerland), Jannik Ennen (Norden), Nils Holtz (Großheide), Mike Oliver Hölzer (Wittmund), Hendrik Köhler (Krummhörn), Timon Kröger (Wilhelmshaven), Viktor Litau (Westerholt), Michael Manz (Wittmund), Malte Matulla (Moorweg), Matthias Menssen (Friedeburg), Julian Meyer (Aurich), Jan-Kevin Paul (Südbrookmerland), Kai Rübesamen (Barßel), Malte Schmidt (Moorweg), Malte Wagner (Großefehn), Chris Joshua Weddermann (Emden), Jannes Westermann (Norden).

Kraftfahrzeugtechnikermeister: Holger Giesenberg (Großheide), Karl-Heinz Janssen (Wilhelmshaven), Jannik Schaaf (Leer), André Süßen (Großheide).

Maler- & Lackierermeister: Marwin-Dennis Andrae (Aurich), Jan Bartels (Wiesmoor), Tim Dübbel (Aurich), Henrik Potzler (Stedesdorf).

Maurer- & Betonbauermeister: Kevin Habben (Emden), Steffen Köhler (Krummhörn), Peter Zimmermann (Esens).

Metallbauermeister: Jens Brungers (Südbrookmerland)

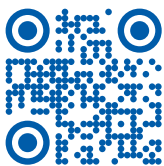
Unser Pitch exklusiv für Ihre Firma – jetzt in Ihrer Filiale.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbanken und Raiffeisenbanken
Weser-Ems



Hier alle Vorteile anschauen

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp, Reisebank.

